

VOM FAHRRADLENKER ZUM FAHRRAD- LENKER

Im Jahr 1918, kurz nach dem Ersten Weltkrieg, fertigte Wilhelm Humpert I seine ersten Fahrradlenker. Nunmehr steuert das deutsche Familienunternehmen stolz auf sein 100-jähriges Jubiläum zu – nach wie vor den Lenker fest im Griff.



Wilhelm Humpert IV. (Geschäftsführer, rechts) und Jens Stahlschmidt (Prokurist) vor einer Radfahrergrafik im Eingangsbereich der Firma. Beide sind äußerst zufrieden mit dem Erfolg der neuen Marke ergotec.

Der 1. Weltkrieg war vorüber als sich 1918 Wilhelm Humpert I im damals sehr beschaulichen Ortskern von Wickede aufmachte, eine Jahrhundertgeschichte zu schreiben. Er begann mit der Produktion von Fahrradlenkern, Luftpumpen, Schutzblechen, Griffen und anderen Fahrradzubehörteilen, die sich zu dieser Zeit verkaufen ließen. Die Bedeutung des Fahrrades als Verkehrsmittel stieg von Jahr zu Jahr. Kaum jemand, der auf diese Art der Fortbewegung verzichten konnte. Damit einher ging die Gründung weiterer auf Fahrradteile spezialisierter Werke, und dies war sicherlich ein Grund,

warum sich die Firma Humpert 1937 unter der Leitung von Wilhelm Humpert II auf Fahrradlenker fokussierte. Genannt wurde das Unternehmen fortan Wilhelm Humpert jun. GmbH, Spezialfabrik für Fahrradlenker in sämtlichen Ausführungen. Nach dem 2. Weltkrieg ging es wie gewohnt im Ortskern von Wickede am alten Produktionsstandort weiter. Im Rahmen der Stadtkernsanierung verließ Humpert den angestammten Platz und zog in das Industriegebiet Erlenstraße um. Der Neustart erfolgte auf 1.000 Quadratmetern mit automatischer Gestellgalvanik. Zu dieser Zeit übernahmen dann Wilhelm und Wolfgang Humpert – damals schon in dritter Generation – das

Unternehmen und vergrößerten es stetig. Und dann ging es Schlag auf Schlag. 1984 erfolgte der Neubau der Doppel-Nickel-Chrom-Galvanik. Im Jahre 1992 wurde die Nachbarmobilie übernommen. Damit verdoppelte man auf einen Schlag die Unternehmensgröße. 1998 übernahm schließlich Wilhelm Humpert IV. die Geschäftsführung und strukturierte den Betrieb um. Humpert goes Asia: Im Jahr 2002 war es soweit. Mit der Gründung von Humpert Asia International in Taipei, Taiwan, erfolgte dieser zusätzliche Schritt, der für die weitere Entwicklung von Humpert Deutschland enorm wichtig war, konnten doch jetzt nach

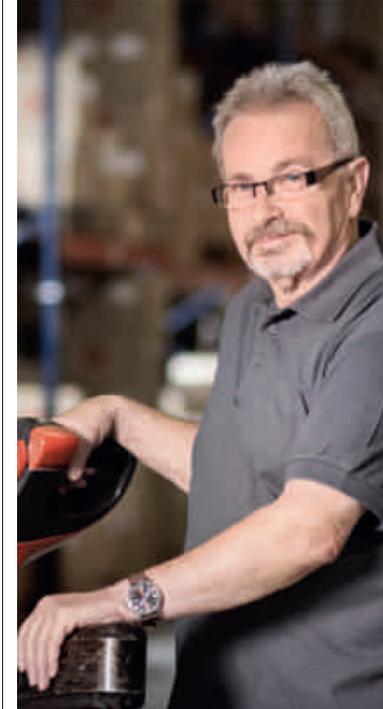
Anleitung und Entwicklung im Heimatstandort günstig Produkte in Fernost gefertigt werden.

Expansion zwar nicht um jeden Preis, aber gut durchdacht, führte zum Erwerb des Galvanowerks in Iserlohn. Analog zum Betrieb in Wickede baute Humpert sich dort ein zweites Standbein auf.

Die Macht des Endverbrauchers erkannten die Macher mit und um Wilhelm Humpert IV. bereits vor knapp zehn Jahren. Die Radler waren bereit, für qualitativ gute Produkte Geld auszugeben. Aber dafür benötigte man eine Marke, die diese Qualität transportieren konnte. Entsprechend präsentierte man 2009 die neue Markenstrategie „ergotec“.

Unter dieser Marke werden seither sämtliche Produkte mit ergonomischem Anspruch vertrieben.

Der neuen Markenstrategie folgte dann die technische Erneuerung der Produktion. 2010 eröffnete das Testcenter für Fahrradlenker und Sattelstützen mit vier Big Bull Testmaschinen. 2012 startete das Wafios-Biegecenter mit Kuka Roboter. Unterstützung fand Wilhelm Humpert IV. in dieser Zeit von seinem Bruder Ralf Humpert, der zum 2. Geschäftsführer berufen wurde. Heute produzieren ca. 125 Mitarbeiter an den zwei Standorten Wickede und Iserlohn. Kernkompetenzen sind die Rohrbearbeitung und die Oberflächentechnik. ■



»Kunden lieben unsere direkte Art.«

Wir mögen es unkompliziert. Deshalb halten wir in unserem Lager fast 95% unserer Produkte dauerhaft versandbereit. Nur so können wir kurzfristig verschicken - weltweit und wenn nötig per Schnellversand. Ganz egal, ob Sie eine Großbestellung aufgeben oder nur ein Ersatzteil brauchen.

www.hebie.de



Innovatives für dein Rad. Seit 1868.



Mitgeschäftsführer Ralf Humpert und Manuel Shaves, Leiter Oberflächentechnik, im Labor: Hier werden die galvanischen Bedarfsanalysen durchgeführt



Der Firmensitz in Wickede heute



Die ersten Produkte der Firma



Der Firmensitz damals



Der Firmengründer Wilhelm Humpert I

INTERVIEW

Willi Humpert im Gespräch

WAR HUMPERT SCHON IMMER EINE FIRMA „MADE IN GERMANY“

Humpert ist bekanntlich 1918 in Wickede gegründet worden und produziert seitdem am Standort. Schon frühzeitig wurde der Fokus dabei auf die Fertigung von Fahrradlenkern gelegt, einschließlich der galvanischen Oberflächen.

HUMPERT HAT JA AUCH PARTNER IN FERNOST. WAS PRODUZIEREN DIE?

Wolfgang Humpert, Geschäftsführer III. Generation, erkannte schon Anfang der 90er Jahre, dass für die Produktion von Klein- und Standardprodukten Partner in Fernost gesucht werden müssen. Der Grund dafür lag darin, dass die Produktion in Wickede wirtschaftlich nicht mehr dargestellt werden konnte. Also kaufte Humpert über

sogenannte Tradingbüros diese Standardteile zunächst in Taiwan und später auch in China ein. So lernte man den Markt und die Menschen in den Unternehmen schon frühzeitig kennen. Wolfgang Humpert wollte mit diesen Partnern zusammen wachsen, weil er sicher war, dass er nur in einer Kooperation die Produktion „Made in Germany“ am Standort in Wickede so schützen konnte. Als es dann 1995/96 zum Preisverfall u.a. von Fahrradlenksystemen auf dem deutschen Markt kam und die Humpert Komponenten immer vergleichbarer und damit auch austauschbarer wurden, entschloss sich Humpert zum Aufbau einer Marke (damals noch Humpert) mit Schwerpunkt auf eine eigene Entwicklung von Fahrradlenksystemen. Dazu gründete man in Fellbach bei Stuttgart ein Entwick-

lungs- und Vertriebsbüro unter der Führung von Rolf Häcker. Durch die Mitarbeit von Rolf Häcker im DIN-Ausschuss waren die Grundlagen für die Entwicklung innovativer Fahrradlenker geschaffen. Von der Idee über Skizzen, CAD-Zeichnungen, Prototypen-Bau, einschließlich möglicher Patent-, Gebrauchs- und Geschmacksmustermanmeldungen konnten alle genannten Schritte im sogenannten R&D-Büro in Fellbach bei Stuttgart umgesetzt werden. Entschied man sich zur Umsetzung der entwickelten Produkte, gingen diese dann zur Produktion zu den bekannten Unternehmen in Asien. Zur besseren Umsetzung entschied man sich kurz nach Eröffnung des Büros in Fellbach im Jahre 2001 im Folgejahr die Trading Company Humpert Asia zu gründen.

WAS SIND DIE PROBLEME EINER PRODUKTION IN DEUTSCHLAND? WAS SIND DIE CHANCEN?

Viele Probleme entstehen durch den enormen Kostendruck in der Produktion. Es müssen immer wieder Investitionen in neue Maschinen getätigt werden, um die Produktion auf dem Stand der Technik und möglichst automatisiert zu halten, damit zu Marktpreisen produziert werden kann. Zusätzlich wird es immer schwieriger, benötigtes Fachpersonal zu finden und an das Unternehmen zu binden. Gerade im ländlichen Bereich ist dies nicht so einfach. Der Kostendruck, speziell in der Fahrradindustrie, der aus Asien kommt, ist enorm und alle Produktionsschritte müssen zwingend automatisiert werden. Der Wettbewerbsdruck nimmt stetig zu und man kann sich mehr und mehr nur durch innovative Produkte, die nicht dem enormen Preisdruck ausgesetzt sind, behaupten. Hinzu kommen hohe Kosten z.B. für die Umsetzung der immer strengeren Umweltauflagen. Vorteile liegen aber auch

klar auf der Hand. So kann Humpert durch die eigene Produktion am Standort Wickede „just in time“ liefern. Dies bezieht sich sowohl auf die Produktion von Fahrradlenkern in Klein- als auch in Großserien. Voraussetzung dafür ist – neben der flexiblen automatischen Fertigung – ein umfassendes

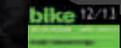
Lager, so dass die Lieferfähigkeit sowohl für die Fahrradhersteller als auch für den After-Sales-Market gewährleistet werden kann. Zusätzlich wird die Lieferbereitschaft durch einen eigenen Fuhrpark erhöht, da die Kunden – flexibel abgestimmt nach eigenen Bedürfnissen – Woche für Woche beliefert



Der technische Betriebsleiter Klaus Wedekind vor dem neuen Roboter

PREMIUM-PFLEGEPRODUKTE FÜR JEDEN EINSATZ. REINIGUNG, PFLEGE UND SCHMIERUNG. DIE LEIDENSCHAFT ZUM RADSPORT STECKT IN JEDEM EINZELNEN PRODUKT. ATLANTIC® ERFÜLLT HÖCHSTE ANFORDERUNGEN. IMMER MIT DEM ZIEL, DIE MAXIMALE PERFORMANCE AUS DEM BIKE ZU HOLEN.

ATLANTIC
German Bike Care



BEFLÜGELT DEIN BIKE

GLÄNZENDE PERFORMANCE FÜR AMBITIONIERTE RADSPORTLER. SEIT 1922

atlantic-oel.de

